Islands Kicker als Kolly-Kunstwerke

Der Plaffeier Raphaël Kolly hat für den Luzerner Verein Tschuttiheftli die isländischen WM-Fussballer gezeichnet. Ab heute sind seine Kunstwerke im Verkauf. Lob für das Wappen gibt es von Stürmer Alfred Finnbogason.

Janick Wetterwald

PLAFFEIEN «Hast du schon den isländischen Stürmer von Raphaël Kolly?» Diese Frage stellen sich ab heute die Sammler der Tschuttiheftil-Bilder. In über 60 Verkaufsstellen in der Schweiz sind die künstlerischen Versionen der Panin-Bilder für die Fussball-WM 2018 in Russland erhältlich. Hinter der Idee steckt der Luzerner Verein Tschuttiheftil.

Raphaël Kolly, Kunststudent aus Plaffeien, wurde von einen Jury ausgewählt und hat die Fussballer aus Island gezeichnet (die FN berichteten). Während zweier Wochen hat er jeden Tag intensiv an den Spieler-Porträts gearbeitet, die sich durch seinen ganz eigenen Stil auszeichnen.

3D-Gesicht vor Augen

Kolly teilte sich die Arbeit in einzelne Schritte auf. Zuerst folgten pro Spieler mehrere Skizzen mit Bleistift, anschliessend zeichnete er die Gesichter mit Farbstiften. Diese Illustrationen scannte er ein



Illustrationen von Kolly: Die isländischen Fussballer Alfred Finnbogason (links) und Birkir Bjarnason sowie sein Island-Wappen.

Bild Aldo Ellena

«Das Wappen mit dem Schaf ist richtig gut gelungen.»

Alfred Finnbogason Isländischer Nati-Stürmer

und stelle die Kunstwerke am Computer fertig. «Wichtig sind die besonderen Merkmale im Gesicht. Diese habe ich etwas übertrieben gezeichnet, damit die Spieler möglichst gut erkennbar sind.»

Als Vorlage dienten von jemehrere Bilder mit verschiedenen Lichteinfällen und Perspektiven. «Daraus ergab sich
vor meinen Augen ein 3D-Gesicht des Spielers.» So entstanden die Porträts von den
elf Spielern und dem Trainer
sowie ein selbstentworfenes
Wappen. Darauf sieht man ein
Schaf, das an der Islandflagge
knabbert. «Ich mag Tiere und
abe mich dann etwas infor-

miert, was für Island typisch ist», begründet Kolly. Vor einigen Wochen schickte der Künstler seine fertigen Zeichnungen ein. Das kurze Fazit: «Mega cool!»

Lob vom Island-Stürmer

Was wohl die Spieler zu den Zeichnungen von Kolly sagen? Die «Freiburger Nachrichten» haben bei Alfred Finnbogason nachgefragt. «Das Wappen mit dem Schaf als typisches Symbol für unser Land ist richtig gut gelungen», sagt der Stürmer des deutschen Klubs FC Augsburg. Zu seinem eigenen Bild meint der 29-iährige Isländer: «Ich



Künstler Raphaël Kolly. Bild C. Ellena/a

schaue sehr grimmig. Das passt nicht so zu mir, denn zusammen mit meinen Teamkollegen blicke ich voller Vorfreude auf die WM.» Tatsächlich haben Finnbogason und einige seiner Teamkollegen einen etwas strengen Blick. Der Künstler dazu: «Ich wollte den Biss der Spieler zeigen. Zudem mag ich es, Gesichter mit ernstem Ausdruck zu zeichnen.»

Im Mutterland des Fussballs

Seit 2008 gibt es den Verein Tschuttiheftli in Luzern, In den letzten zehn Jahren hat sich einiges verändert: «Wir sind bekannter geworden, und einiges läuft professioneller ab. Für die ersten beiden Endrunden haben wir noch in Handarbeit die Sticker gemischt und in die Päckchen gesteckt», erinnert sich Präsident Silvan Glanzmann. Heute funktioniert das Mischen und Abpacken automatisch. Dieses Jahr werden die Sammelbilder zum ersten Mal in England, dem Mutterland des Fuss-

balls, über einen Onlineanbieter

vertrieben. «Der Vorverkauf dort ist schon gut angelaufen», sagt Glanzmann. In Deutschland, dem Land des WM-Titelverteidigers, sowie in Österreich hat Tschuttiheftli ebenfalls Vertriebspartner. Darüber war Raphaël Kolly etwas überrascht: «Es war mir nicht bewusst, das Tschuttiheftli auch ausserhalb der Schweiz schon so bekannt ist.» Umso mehr freut es den jungen Künstler, dass auf jedem einzelnen Sticker sein Name

Der Künstler wird zum Fan

Die Isländer sind Kolly ans Herz gewachsen: «Ich weide mitfiebern und will sehen, wie sie sich an der WM schlagen.» Damit aber nicht genug: Bei Tschuttiheftli gehört der Künstler zum Team, denn jeder durfte ein Selbstporträt zeichnen. So können die Sammler neben Stars wie Alfred Finnbogason, Birkir Bjarnason oder Gylfi Sigurdsson auch das Bild von Raphaël Kollv ins Album kleben.

Zahlen und Fakten

Päckchen in Düdingen erhältlich

Die Tschuttiheftli-Bilder sind vor allem am Kiosk und in ausgewählten Geschäften erhältlich. Im Kanton Freiburg kann man die Päckehen im Buchhaus Lüthy Balmer Stocker in Düdingen kaufen. Vier weitere Verkaufsstellen befinden sich in Bern. Ein Pack mit zehn Sammelbildern kostet 1.50 Franken. Der Verein Tschuttiheftli ist nicht gewinnorientiert. jwe Mehr Informationen unte:



Mehr Bilder dazu..

www.freiburger-nachrichten.ch/forum